

NIEDERSCHRIFT

der 2. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren u. Soziales der Stadtvertretung Altentreptow

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.12.2019

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Ort, Raum: im Rathaussaal in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Roman Krepelin

Herr Thomas Walther

Frau Christine Rienitz

Herr Christoph Gersemann

Herr Nick Müller

Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt

Frau Christiane Porwollik

Verwaltung

Frau Claudia Ellgoth – 1. Stadträtin

Frau Stefanie Kütke – Protokollantin

Herr Ronny Berg – IT-Bereich

Presse

Frau Gudat - Nordurier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 22.08.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Zuschüsse der Stadt Altentreptow 2020

01/BV/066/2019

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| 6. | Anfrage zur kontinuierlichen Nutzung des Speichers | 01/MV/072/2019 |
| 7. | Anfrage zur Ausrichtung eines Herbstmarktes in Verbindung mit dem Traktorentreffen | 01/MV/073/2019 |
| 8. | Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung einer Touristeninformation | 01/EV/074/2019 |
| 9. | Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Altentreptow | 01/EV/075/2019 |
| 10. | Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, Altentreptower Wählergemeinschaft/ SPD und DIE LINKE
Einführung einer Ehrenamts gala | 01/EV/076/2019 |
| 11. | Haushaltsplanung 2020 der Stadt Altentreptow
<i>Zusammenstellung der Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen im Haushaltsplan 2020</i> | |
| 12. | Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Altentreptow mit Gebührenkalkulation | 01/BV/080/2019 |
| 13. | Mitteilungen | |
| 14. | Anfragen | |

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses wird von Herrn Krepelin eröffnet.
Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 09.12.2019 auf Mittwoch, 17.12.2019, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.
Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wird ein Änderungsantrag zur Tagesordnung gestellt.
Die Tischvorlage „Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Altentreptow mit Gebührenkalkulation“ wurde allen anwesenden Mitgliedern des Ausschusses für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadtvertretung Altentreptow ausgehändigt.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der Änderungsantrag wird unter den TOP 12 mit aufgenommen.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 22.08.2019

Die Sitzungsniederschrift des Kultur- und Sozialausschusses vom 22.08.2019 wird genehmigt.

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 5

Zuschüsse der Stadt Altentreptow 2020

Vorlage: 01/BV/066/2019

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Sie geht alle Zuwendungen einmal durch.

Herr Dr. Müller-Sundt fragt nach, wie es mit dem Antrag des Kleingartenvereins Altentreptow aussieht. Sie möchten gerne Räumlichkeiten in der roten Schule haben.

Frau Ellgoth erklärt, dass die Räumlichkeiten erst saniert werden und danach entschieden wird, wer welche Räume erhält.

Weitere Räumlichkeiten stehen zurzeit nicht zur Verfügung. Nach Fertigstellung der Räume muss auch noch ein Nutzungsentgelt u.a. für die Aula und die rote Schule durch die Finanzverwaltung kalkuliert werden.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 6

Anfrage zur kontinuierlichen Nutzung des Speichers

Vorlage: 01/MV/072/2019

Durch Herrn Klage, Vorsitzender des Treptower Kultur- und Heimatvereins, wurde auf der letzten Stadtvertreterversammlung angeregt, zu prüfen, ob der Speicher nicht ganzjährig für Veranstaltungen oder Märkte genutzt werden kann.

Die Verwaltung wird vorrangig die baulichen und sicherheitstechnischen Voraussetzungen prüfen.

Frau Ellgoth stellt den Sachverhalt dar.

Es wurde damals durch das Bauordnungsamt des damaligen Landkreises Demmin festgelegt und genehmigt, dass eine Veranstaltung im Speicher stattfinden darf (Treptower Wihnacht). Frau Kmietzyk hat einen Termin mit dem Bauordnungsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte ausgemacht, zu dem auch Herr Klage mit eingeladen wurde.

TOP 7

**Anfrage zur Ausrichtung eines Herbstmarktes in Verbindung mit dem Traktorentreffen
Vorlage: 01/MV/073/2019**

Herr Kraft, Vorsitzender CDU-Fraktion, hat auf der letzten Stadtvertretersitzung die Anfrage gestellt, die Möglichkeit zur Ausrichtung eines Herbstmarktes in Verbindung mit dem Traktorentreffen/ Oldtimertreffen zu prüfen.

Frau Ellgoth erläutert den Sachverhalt.

In den vergangenen Jahren wurde das Traktorentreffen/ Oldtimertreffen privat durchgeführt. In diesem Jahr steht die 775-Jahrfeier der Stadt Altentreptow an und auch das Halloween-Shopping wird jetzt von Seiten der Stadt organisiert.

Frau Rienitz erläutert, dass der Antrag von der CDU gestellt wurde.

Vielleicht wäre es möglich ab 2021 einen Herbstmarkt verbunden mit dem Oldtimertreffen/ Traktorentreffen zu veranstalten. Dieses Fest soll in einem kleineren Rahmen stattfinden, als das frühere Traktorentreffen/ Oldtimertreffen.

Man könnte die Kirche, Bauern in der Region und die ortsansässigen Firmen mit einbeziehen.

Es soll ein Ernte-Dank-Fest werden (z.B. könnte man den Ernte-Dank- Gottesdienst mit einbeziehen und damit beginnen).

In dem Zusammenhang sollte man auch darüber nachdenken, eine Sperrung der Oberbaustraße vorzunehmen (die Alte Apotheke könnte man dann auch noch einmal mit einbeziehen).

Frau Ellgoth findet die Idee eines Ernte-Dank-Festes sehr schön. Man könnte zu diesem Fest alte Traktoren und auch alte landwirtschaftliche Geräte ausstellen.

Herr Krepelin findet die Ideen von Frau Rienitz ebenfalls sehr ansprechend.

Für 2020 müsste man dann sehen, ob es noch zu schaffen wäre so ein Fest zu organisieren.

Frau Ellgoth teilt mit, dass wir die Landwirte in unserer Region abfragen werden und Kontakt zur evangelischen Kirchgemeinde aufgenommen wird.

Das Fest soll dann über die Jahre wachsen.

TOP 8

**Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung einer Touristeninformation
Vorlage: 01/EV/074/2019**

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Die CDU-Fraktion hat einen Antrag auf Einrichtung einer Touristeninformation (01/BV/010/2019) in der Stadtvertretersitzung am 05.08.2019 gestellt.

Der Antrag soll in den Fachausschüssen beraten werden. Der Bürgermeister hat im Rahmen seiner Personalhoheit die vorgeschlagene Variante geprüft.

Die Einrichtung einer Touristeninformation würde die Stadt Altentreptow jährlich 65.600 € an Personal- und Sachkosten kosten. Momentan wird die Aufgabe durch eine Mitarbeiterin im Fachgebiet Bürgerbüro/ Soziales wahrgenommen. Informationsmaterial sowie der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen erfolgt durch das Bürgerbüro.

Frau Rienitz teilte mit, dass der Altentreptower Bereich touristisch mehr bekannt gemacht werden soll. Vielleicht ist die Variante im Bürgerbüro nicht so attraktiv, da der Bürger dort eine Nummer ziehen muss (längere Wartezeiten).

Frau Ellgoth teilte mit, dass die Mitarbeiterin für Kultur/ Soziales in einem extra Zimmer sitzt.

Früher gab es zwei Kolleginnen, die für Kultur/ Tourismus zuständig waren.

Des Weiteren teilte sie mit, dass das Bürgerbüro auch andere Öffnungszeiten hat, als die anderen Fachbereiche der Verwaltung, was attraktiver für den Bürger ist (jeden 1. Samstag im Monat geöffnet).

Wenn die neuen Konzepte des Tourismusverbandes stehen, kann man nochmal darüber reden, ob man den Tourismus anderes betreibt. Es sollte in jedem Fall nicht nur die Stadt, sondern das gesamte Amt attraktiv vermarktet werden.

Herr Krepelin sagt, dass man darüber nachdenken könnte, den Tourismus in die Bibliothek zu verlagern und gegebenenfalls dort eine neue Kraft einstellt. In diesem Zusammenhang wäre auch die Einbeziehung des Heimatvereins denkbar.

TOP 9

**Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Altentreptow
Vorlage: 01/EV/075/2019**

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Die CDU-Fraktion hat auf der Sitzung der Stadtvertretung am 24.09.2019 den Antrag auf Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Altentreptow gestellt (01/BV/029/2019).

Dem Antrag wurde stattgegeben und zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse verwiesen.

Momentan ist der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte damit befasst einen Maßnahmen-Katalog für die Ertüchtigung des Wasserwandertourismus zu erstellen.

Daran arbeitet die Stadtverwaltung aktiv mit.

Weiterhin ist die Stadtverwaltung damit befasst, die Konzeption für den Klosterberg, welche die durch die Stadtvertretung beschlossenen Maßnahmen untersetzt ist, zu überarbeiten.

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist mit der Überarbeitung des Radwegekonzeptes landkreisweit befasst. Das Stadtgebiet spielt dabei eine untergeordnete Rolle.

Es muss geprüft werden, in welchem finanziellen Rahmen sich die Vergabe für die Erarbeitung eines Tourismus-Rad-Wasser- und Wanderkonzeptes bewegt.

Die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes sollte sich nicht nur auf das Stadtgebiet Altentreptow sondern auf das Amts-Kreis-Gebiet beziehen.

TOP 10

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, Altentreptower Wählergemeinschaft/
SPD und DIE LINKE**

Einführung einer Ehrenamtsgala

Vorlage: 01/EV/076/2019

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Die CDU-Fraktion, die Fraktion der Wählergemeinschaft/ SPD und die Fraktion DIE LINKE haben auf der Sitzung der Stadtvertretung vom 05.11.2019 den gemeinsamen Antrag auf Einführung einer Ehrenamtsgala gestellt (01/BV/052/2019).

Diesem Antrag wurde stattgegeben. Die Verwaltung wurde beauftragt einen Kostenrahmen zu ermitteln und gemeinsam mit dem Sozialausschuss Ladungskriterien auszuarbeiten.

Die Verwaltung hat pauschal 2.000 € für eine Ehrenamtsgala in den Haushalt 2020 eingestellt. Die Gesamtkosten können erst beziffert werden, wenn festgelegt wurde in welchem Rahmen die Ehrenamtsgala stattfinden soll.

Vorschläge der Verwaltung:

- festes Datum muss festgelegt werden
- in welchem Rahmen soll die Ehrenamtsgala stattfinden
- wie viele Personen sollen jährlich geehrt werden
- mit wie vielen Gästen muss gerechnet werden
- wer soll die Vorschläge unterbreiten
- allgemeines Prozedere

Frau Rienitz teilte mit, dass man diese Veranstaltung vielleicht im Mai durchführen könnte (bspw. immer das erste Mai-Wochenende).

Es sollten dann Bürger aus Vereinen oder auch allgemein Bürger geehrt werden aufgrund besonders hervorragender Leistungen oder Tätigkeiten. Weiterhin äußert sie, dass dazu auch eine Jury gebildet werden soll, die über die Auszeichnungen beschließt und Bürger aussucht (evtl. auch die Vergabe eines Preises).

Des Weiteren teilte Frau Rienitz mit, dass die Veranstaltung im Fritz-Reuter-Haus stattfinden soll (musikalische Unterrahmung durch die Musikschule in Altentreptow).

Es sollte auch ein festlicher Rahmen sein.

Insgesamt sollen ca. 150 – 180 Personen eingeladen werden.

Zusätzliche Karten der Gala könnten verkauft werden. Der festliche Rahmen soll durch ein Buffet, kulturelles Programm und Tanz abgerundet werden.

Herr Walther äußerte sich, dass man auch evtl. den 05. Dezember als Termin wählen könnte, der allerdings aufgrund der Vorweihnachtszeit eher ungünstig wäre.

Herr Krepelin sagte, dass das Vorschlagsrecht für die Ehrungen auch aus der Bevölkerung kommen sollte.

Frau Ellgoth fragt an, ob die Jury für diese Ehrenamtsgala nicht der Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales übernehmen möchte.

Diese Thematik sollte auch noch einmal in der Stadtvertretung besprochen werden.

Weiterhin teilte Herr Krepelin mit, dass ein schriftlicher Antrag für die Ehrung eines Bürgers einzureichen ist.

Bis Ende Februar sollen Vorschläge unterbreitet werden.

TOP 11

Haushaltsplanung 2020 der Stadt Altentreptow

Frau Kütke hat den Haushalt der Stadt Altentreptow vorgestellt und erläutert.

TOP 12

Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Altentreptow mit Gebührenkalkulation

Vorlage: 01/BV/080/2019

Frau Ellgoth erklärt die Vorlage.

Die Überarbeitung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek ist Bestandteil des Haushaltsicherungskonzeptes 2019-2022 der Stadt Altentreptow.

Gemäß § 6 Kommunalabgabengesetz M-V sind Benutzungsgebühren zu erheben, wenn eine Einrichtung überwiegend der Inanspruchnahme einzelner Personen oder Personengruppen dient. Das Veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten decken, aber nicht überschreiten. Von einer Kostendeckung kann aus Gründen des öffentlichen Interesses abgesehen werden.

Kosten sind die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen auf Basis des wertmäßigen Kostenbegriffs ansatzfähigen Kosten. Dazu gehören auch die Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals.

Die beigefügte Kalkulation enthält eine Zusammenstellung der Aufwendungen und Erträge lt. Rechnungsergebnis 2017 und 2018. Es wurden nur diese beiden Jahre zugrunde gelegt, da sich die Bibliothek seit 2017 in einem neuen Gebäude befindet. Zu den durchschnittlichen Gesamtaufwendungen werden die Abschreibungen, die kalkulatorischen Zinsen und der Verwaltungskostenaufwand nach KGSt hinzugezogen.

Es ergeben sich somit durchschnittliche Gesamtaufwendungen in Höhe von 130.674,88 EUR für die Stadtbibliothek. Die Gesamtaufwendungen wurden ins Verhältnis zur Gesamtarbeitszeit und der durchschnittlichen Fallzahlen gesetzt. Auf dieser Basis wurden die Gebühren für eine hundertprozentige Deckung der Kosten ermittelt.

Die Stadtbibliothek ist eine Gemeinbedarfseinrichtung und freiwillige Aufgabe der Stadt Altentreptow. Eine hundertprozentige Deckung ist nicht erzielbar und liegt keinesfalls im öffentlichen Interesse der Stadt Altentreptow.

Die Benutzungs- und Gebührensatzung wurde letztmalig im Jahr 2001 und 2002 angepasst.

Die Kostendeckung liegt mit den alten Gebühren bei 5,58 %.

Der Vorschlag der Verwaltung den Kostendeckungsgrad auf 7,96 % anzuheben:

Kostenträger	kalkulierte Gebühr	Vorschlag Verwaltung	Gebühr alt
Leistung	EUR	EUR	EUR
Jahresgebühr Erwachsene	207,6	20	8
Jahresgebühr Kinder	207,6	5	4
Jahresgebühr für Familien	207,6	25	10
Ausstellen Ersatzausweis	7,92	5	1
Säumnisgebühr je Medium/ je angefangen Woche	9,01	1	0,50
Bearbeitungsgebühr 1. Mahnung	27,88	3,5	neu
Bearbeitungsgebühr 2. Mahnung	27,88	5	neu
Bearbeitungsgebühr für Vorbestellung	8,82	2	0,50
Kopie/Ausdrucke (A4 einseitig)	2,24	0,35	0,20

100 %

Deckung

Durchschnittliche Erträge aus Entgelten Vorjahre: 3.462 EUR

Durchschnittliche Erträge aufgrund der neuen Gebühren: 6.901 EUR

Zu den Benutzungsgebühren ist noch eine jährliche Förderung von 3.500 EUR hinzuziehen

Die Erträge würden sich verdoppeln.

Frau Marquardt informiert, dass die Bibliothek zurzeit insgesamt 780 Nutzer und 13.000 Besucher hat.

Herr Krepelin teilt mit, dass die Erhöhung der Kosten in der Bibliothek angemessen ist. Bücher sind in den vergangenen Jahren schließlich auch teurer geworden.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 13 Mitteilungen

Frau Ellgoth informiert:

- Halloween-Shopping und Treptower Wihnacht sind gut gelaufen
- die Stadt ist jetzt federführend bei der Veranstaltung des Halloween-Shopping
- KiföG → Elternbeitragsfreiheit ab 2020
- Schulgesetzänderung soll zum 01.01.2020 erfolgen
- **Planung der 775-Jahrfeier** (historische Stadtvertretersitzung, Festumzug zum Klosterberg, NDR-Sommertour am 13.06.2020, buntes Treiben auf dem Klosterberg, 14.06.2020 soll ein Festgottesdienst stattfinden, am Nachmittag soll auf dem Marktplatz eine riesengroße Kaffeetafel aufgebaut werden)
- eine Woche später findet das Kotelmannfest statt
- monatlicher Spendenaufruf für die 775 Jahrfeier im Amtskurier und im Internet
- Einzahlung von Spenden kann auch im Bürgerbüro erfolgen → Spendensäule wurde dafür bestellt
- Banner sollen gespannt werden

TOP 14 Anfragen

1. Herr Krepelin fragt an, ob die Möglichkeit besteht einen Bike-Park am Klosterberg anzusiedeln. Frau Ellgoth antwortet darauf, dass erstmal geklärt werden muss, in welcher Größe dieser errichtet werden soll. Weiterhin müssten auch konkrete Vorschläge diesbezüglich kommen. Herr Krepelin möchte sich darum kümmern. Das Freizeitangebot für die Kinder und Jugendlichen soll wieder aufgestockt werden.
2. Herr Krepelin fragt weiterhin an, ob auch die Möglichkeit besteht einen Trimm-Dich-Pfad (Fitness- Parcour) auf dem Klosterberg zu errichten. Frau Ellgoth teilt mit, dass dieses Vorhaben in die HH-Planung 2020 mit aufgenommen wurde. Wenn der neue HH beschlossen wurde, sollen Gespräche mit Orthopäden und Physiotherapeuten geführt werden. Der Parcour soll dann in die Nähe des Klinikums kommen.
3. Herr Krepelin fragt an, ob es möglich wäre, ein Kulturobjekt in die Nähe des Speichers zu stellen. Dieses Objekt soll die Stadt Altentreptow sinngemäß wie ein „Wahrzeichen“ repräsentieren. Herr Krepelin stellt den Kontakt zum Bürger her, der diese Anfrage gestellt hat.
4. Zuletzt äußert Herr Krepelin, dass an der Grundschule in Altentreptow viele Erst-Klässler an Tischen für Viert-Klässler sitzen müssten, da nicht genug kleine Tische vorhanden sind. Frau Ellgoth teilt diesbezüglich mit, dass neue Tische bereits bestellt wurden.

Krepelin
Ausschussvorsitz

Küthe
Protokollführung